

Kinder und Computer

Medienerziehung

Medien beeinflussen unseren Alltag. Wir alle nutzen fast täglich die Vielfalt der Medien. Fernsehen, Radio, Zeitungen, Bücher, Video, Computer, Internet - Quelle für Informationen jeglicher Art. Die Informationseindrücke werden von uns bewusst ausgewählt, indem wir uns beispielsweise entscheiden, welchen Film wir anschauen, nachdem wir uns über den Inhalt informiert haben. Andere Informationsinhalte begegnen uns allerdings eher verdeckt. Die neuen technischen Möglichkeiten der Gestaltung und Verbreitung von Medien haben zu einem Wandel sowohl des Medienangebotes als auch der Nutzungsgewohnheiten geführt. Die Bereiche Publikumsmedien, Unterhaltungselektronik, Telekommunikation und Computer verschmelzen und schaffen neue Anwendungen und Produkte. Das spezifisch Neue dieser Entwicklung ist mit den Begriffen **Multimedia, Vernetzung und Interaktivität** gekennzeichnet. PädagogInnen müssen die Herausforderung der Mediengesellschaft annehmen und in der Erziehungs- und Bildungspraxis aktiv darauf eingehen. Dazu gehört eine bewusste Reflexion und eine aktive Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Medien. Medienpädagogik ist ein wichtiger Schwerpunkt der pädagogischen Arbeit in Kinderbetreuungseinrichtungen. Die Medienerziehung soll jedoch nicht losgelöst und spezialisiert stattfinden, sondern gehört in ein vielfältiges pädagogisches Gesamtkonzept. Die Einbeziehung des Computers in der Medienerziehung bietet viele neue Aspekte. Der PC hat schon lange Einzug in viele Bereiche des täglichen Lebens genommen und macht auch vor dem Kinderzimmer keinen Stopp. Für die Pädagogik heißt das zu akzeptieren, dass die Medienwelt auf Kinder einen großen Einfluss hat und für uns als Pädagoginnen, Kindern eine sinnvolle, **aktive Nutzung und Mitgestaltung** der „Neuen Medien“ zu vermitteln, um nicht deren Opfer zu werden. Ein Grund sich mit dem Computer und den kreativen Gestaltungsmöglichkeiten die er bietet zu beschäftigen und in spielerischer Form das neue Medium zu erkunden. Dabei muss sich die pädagogische Arbeit an vorhandenen Fähigkeiten und Interessen orientieren, um individuelle Entwicklungsprozesse zu ermöglichen.

Zielsetzung

Ziel von Medienpädagogik in Kinderbetreuungseinrichtungen ist es, möglichst vielen Kindern den Medienzugang insbesondere zum Computer zu ermöglichen, um einer Chancenungleichheit entgegenzuwirken und Medienkompetenz zu vermitteln. Wichtig zu betonen ist jedoch, dass Spiel und Spaß im Vordergrund stehen müssen. Kinder und Jugendliche haben einen anderen Medienzugang als Erwachsene. Die Experimentierfreudigkeit und der spielerische, unkomplizierte Umgang mit den so genannten „neuen Medien“ ist ein großer Vorteil uns Erwachsenen gegenüber. Dies ist auf jeden Fall als Chance zu sehen, Kindern möglichst früh den aktiven Umgang mit Medien zu ermöglichen, sie entsprechend zu bilden und beim Aneignen von Kompetenzen zu unterstützen und zu begleiten. Ganzheitliche Medienpädagogik wächst mit den Anforderungen der technischen Entwicklung mit.

Ziele sind unter anderem:

- Förderung des selbstbewussten, kritisch- aktiven Umgang mit Medien
- Spaß am praktischen Umgang
- Medien als Ausdrucksmittel eigener Inhalte zu nutzen
- Förderung kreativer Fähigkeiten und Fertigkeiten
- Motivation zur Auseinandersetzung mit Themen der gesamten Umwelt
- Aneignung von Fachkenntnissen
- Förderung kommunikativer Kompetenzen durch gemeinschaftliches Arbeiten und Kennen lernen interaktiver Möglichkeiten der Medien

Entstehung der AG Kinder und Computer

Oktober 1996 – Basierend auf einer Fortbildung mit Franz Gerlach vom Institut für Medienpädagogik und Kommunikation Frankfurt.

Teilnehmende Einrichtungen:

Hort Berliner Strasse; Kinderhaus Ludwig- Uhland Strasse; Kinderzentrum Schillerstrasse; Kita Gänsestrasse; Kita Ahornweg; ab 1999 Kita Kilianstädter Strasse, Kita Wingertstrasse, Kita Vilbeler Strasse, ab 2002 Kita Moosburger Weg

Inhaltliche Schwerpunkte:

Auseinandersetzen mit medienpädagogischen Themen:

Edutainmentsoftware, Hitliste der Spiel- und Lernsoftware, Medienkompetenz, Computerdiplom-Kurs für Kinder, Virtuelle Kommunikationsmedien / Vernetzung, Internet, Lizenzen für Programme, Sponsoring

Kreative Gestaltungsmöglichkeiten am PC:

Malprogramme, Kunst am PC, Hortzeitung, Steckbriefe, Bildbearbeitung, Einsatz der Digitalkamera; Gestaltung von Internetseiten mit Kindern (Homepages)

Internet:

Kennen lernen elektronischer Medien; Heranführung von Kindern ans Internet, E-Mails / Chat / Suchmaschinen für Kinder; Informationen, die für Kinder im Internet interessant sind finden und abrufen, Internetführerschein für Hortkinder

Infonetz www.planet1.net

Vernetzung und Zusammenarbeit von Kinder- und Jugendeinrichtungen hat in Maintal eine lange Tradition. Durch die Nutzung des Internets wird nun auch eine virtuelle Vernetzung möglich. Speziell für Eltern, PädagogInnen und andere interessierte Erwachsene bietet das Infonetz umfangreiche und detaillierte Informationen über die Kinderbetreuungseinrichtungen der Stadt Maintal, incl. Freier Träger. Sie finden hier Tipps für die Bereiche Kindersoftware, Kinderliteratur, Musik und Spiele, Ausflugstipps für Kinder und Familien, Linktipps, eine Darstellung der Vernetzungsprojekte und Kooperationspartner der Einrichtungen, Adresslisten von Beratungsstellen, Schulen und Freizeitmöglichkeiten für Kinder (Vereine). Presseberichte über Kinder- und Familienthemen und über die Kindereinrichtungen, aktuelle Veranstaltungen, News und ein Forum runden das Angebot ab.

Das Konzept der Website wurde von Frau Ulrike Neumaier (Fachdienst Kindertageseinrichtungen der Stadt Maintal) erstellt. Die technische Umsetzung liegt ebenfalls in ihrem Aufgabengebiet. Weiterhin obliegt ihr die Aufgabe der Pflege von Kontakten zu Vereinen und zu den Kindertagesstätten sowie die konzeptionelle Weiterentwicklung.

Kontakt: Ulrike Neumaier
Email: info@planet1.net